

## Unternehmensanfrage zum Technologietransfer

<b>Schwerpunkt(e) / Branche</b>	
<b>Entwicklungsziel / Projekttitel</b>	
<b>Technologietransferbedarf (kurze nicht patentschädliche Beschreibung des zu lösenden Problems)</b>	
<b>Unternehmensgröße</b>	<input type="checkbox"/> ≤ 50 <input type="checkbox"/> ≤ 100 <input type="checkbox"/> ≤ 250 <input type="checkbox"/> ≤ 500 <input type="checkbox"/> > 500 Mitarbeiter
<b>Sonstiges</b>	

### Hinweis:

Diese Angaben werden an Forschungseinrichtungen Baden-Württembergs mit dem Ziel der Kooperationsanbahnung verteilt.

### Kontaktdaten Technologietransfermanager

<b>Institution</b>	
<b>Kontaktperson</b>	
<b>Straße, Hausnummer</b>	
<b>PLZ / Stadt / Land</b>	
<b>Telefon / Fax</b>	
<b>E-Mail</b>	

Das Technologietransferangebot wird durch das Land Baden-Württemberg aus Mitteln des „Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung“ unterstützt.

# Kooperationen für Innovationen - Team Technologietransfer

## Kontaktdaten des Unternehmens

<b>Unternehmen</b>	
<b>Ansprechpartner</b>	
<b>Straße, Hausnummer</b>	
<b>PLZ / Stadt / Land</b>	
<b>Telefon / Fax</b>	
<b>E-Mail</b>	

Ein Exemplar der Datenschutzinformationen zur Beratung, Kontaktaufnahme, Terminvereinbarung gemäß Art. 13 und 14 DSGVO habe ich erhalten.

Mir aufgrund dieser Anfrage zugehende personenbezogene Daten von Transfermanagern bzw. Innovationsberatern und Kontaktpersonen der Forschungseinrichtungen werde ich nur für Kooperationszwecke im Rahmen dieses Projekts verwenden und nicht für andere Zwecke an Dritte weitergeben. Mir ist bewusst, dass meine eigenen personenbezogenen Daten (s. Kontaktdaten des Unternehmens) im Rahmen des Technologietransfers gespeichert und verarbeitet werden. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, ich bitte den Technologietransfermanager bzw. Innovationsberater ausdrücklich darum oder es wäre aufgrund einer Rechtsvorschrift gesetzlich vorgeschrieben.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift

Das Technologietransferangebot wird durch das Land Baden-Württemberg aus Mitteln des „Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung“ unterstützt.

